

„5-Euro-Business“ NEWS

Ausgabe 2016

Bamberg-Coburg, Bayreuth, Erlangen-Nürnberg, Kempten, Regensburg

Liebe Leserinnen und Leser,

zur Stärkung der Gründungsdynamik in Deutschland empfiehlt der GEM (Global Entrepreneurship Monitor) einen gezielten Ausbau der Vermittlung von praxisrelevanten Gründungswissen an Hochschulen. Genau hier setzt der „5-Euro-Business“-Wettbewerb an und ermöglicht Studierenden verschiedenster Fachrichtungen den Sprung ins Unternehmertum auf Zeit: Im Jahr 2016 testeten studentische Gründerteams der Hochschulstandorte Bamberg-Coburg, Bayreuth, Erlangen-Nürnberg, Kempten und Regensburg ihre Fähigkeiten als Unternehmer und konkurrierten um die Siegereitel ihres Standortes.

Lassen Sie sich auf den nächsten Seiten von der Umsetzungskraft der Teams begeistern!

Viel Spaß beim Lesen
Bianca Sammer

Wirtschaft im Dialog – Ökonomische Bildung
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Infanteriestr. 8, 80797 München
www.bbww.de

Schmaler Geldbeutel statt prall gefüllte Börse

Space Wallet

Standort: Bayreuth
Ausgründungsjahr: 2013
Interviewpartner: René Seppeur, Gründer

Was hat Sie dazu motiviert, am Wettbewerb teilzunehmen?

Wir hatten eine Idee und haben uns durch die Teilnahme am „5-Euro-Business“ die Challenge mit anderen Teams, zusätzliche Motivation und die Chance auf Preisgeld erhofft. Außerdem natürlich Lerneffekte und Erweiterung unseres Netzwerkes.

Welche Idee steckt hinter Ihrem Start-Up?

Wir produzieren und vertreiben den kleinsten und gleichzeitig praktischsten Geldbeutel weit und breit: den Space Wallet. Er verbindet praktischen Nutzen, Style und Nachhaltigkeit. Das war auch nötig, denn Standard-Geldbörsen sehen seit Jahrzehnten gleich aus und sind nicht mehr zeitgemäß.



Unternehmen und gleichzeitig studieren – wie geht das?

Es erfordert lediglich etwas Disziplin. Aber die entsteht eigentlich automatisch durch die Motivation, sein eigenes Baby hochzuziehen.

Wie haben Sie es geschafft, auch internationale Kunden zu gewinnen?

Im B2C Online-Bereich erreichen wir über unser Marketing Leute auf der ganzen Welt. Für den Einzelhandel gehen wir auf internationale Messen, um Distributoren und Handelsvertreter zu finden.

Forum der „5-Euro-Business“-Alumni



Franz Liebermann

lern-gruppe GbR
„5-Euro-Business“-Teilnehmer
im Wintersemester 2015/2016 in
Bamberg-Coburg

Was hat Ihnen die Teilnahme am „5-Euro-Business“ rückblickend gebracht?

Im Nachhinein auf solch einen Wettbewerb zu schauen, erfüllt mich mit großer Begeisterung. Und das sage ich nicht nur, da wir letzten Endes gewonnen haben. Gewinnen stellt hier meiner Meinung nach zwar eine sehr schöne Anerkennung für die getane Arbeit am eigenen Projekt dar, jedoch über den Tellerrand hinweg gesehen, hat man hier sehr viel mehr mitnehmen können. Ich rede hier von unternehmerischem Denken und dessen Umsetzung im Team.



Marius Hausmann

Plauschangriff GbR
„5-Euro-Business“-Teilnehmer im
Sommersemester 2015 in Regensburg

Wie ist Ihr Team auf die originelle Geschäftsidee Speed Dating gekommen?

Da das Thema „neue Leute kennenlernen, Dating und Kontakte knüpfen“ leider immer mehr in die virtuelle Welt abdriftet, fanden wir unser Speed-Dating-Konzept ideal, um sich wieder bewusster auf die persönliche Konversation von Angesicht zu Angesicht zurück zu besinnen. Unsere Gesprächskarten liefern den Teilnehmern dabei Inspiration zur Unterhaltung, Dinge auf die man in einem ersten Gespräch nie gekommen wäre und verhindern somit immer gleiche Gespräche mit austauschbarem Partner.

ARGE ALP-Preis

Auszeichnung für „5-Euro-Business“

Wir sind stolz: Am 30. Juni 2016 wurde der „5-Euro-Business“-Wettbewerb von der Arbeitsgemeinschaft der Alpenländer in Bezau mit einem der drei Hauptpreise des ARGE ALP-Preises 2016 für innovative Projekte im Beschäftigungsbereich ausgezeichnet.

Die Ausschreibung war an Unternehmen, Vereine, aber auch an öffentliche und private Institutionen der ARGE ALP Regionen gerichtet. Dabei sollte den Projekten eine Kooperation zugrunde liegen. Insgesamt wurden 52 Projekte in den Mitgliedsregionen eingereicht. Nach einer regionalen Vorauswahl hat eine internationale Jury die Preisträger ermittelt.

Projekträger:

Hauptsponsoren:

Initialsponsor:

ERLANGEN-NÜRNBERG

Zweimal Holz und einmal Software auf dem Siegerpodest

Abschlussveranstaltung am 01. Februar 2016 im Presseclub Nürnberg e.V.

Nachhaltigkeit und Eleganz – diese beiden Elemente verbindet die „Natur Uhr GbR“ in ihrer selbst entwickelten Uhr. Das Gründerteam lässt das Designer-Armband nicht nur aus in Deutschland gefertigtem Holz herstellen, sondern auch in einer Behindertenwerkstatt produzieren. Darüber hinaus lieferte das Gründerteam neben einem hervorragenden Geschäftsbericht eine überzeugende Pressearbeit ab und sicherte sich damit den 1. Platz (Preisgeld: 800,- €). Die „Kraftklotz GbR“ macht aus der Misere, einem leeren Smartphone-Akku unterwegs, eine Tugend: Ihr schickes Ladegerät, ebenfalls aus Holz und im Inneren mit



NaturUhr GbR (v.l.n.r.): Axel Stamm, Julia Holweg, Francie Streit, Dominik Fischer)



Kraftklotz GbR: (v.l.n.r.): Jonas Liedel, Niklas Maier, Adrian Schantini

Ausgründungen 2016



Kraftklotz GbR

Geschäftsidee: Ladestationen für Handys/Tablets für Gastronomen

E-Mail: kraftklotzgb@gmail.com



NaturUhr GbR

Geschäftsidee: Individuell angefertigte Uhren

Web: www.naturuhr.bplaced.net

einer Ladestation, kann in jeder Bar aufgestellt werden. Die Jury belohnte die drei Masterstudenten nicht zuletzt aufgrund ihrer lebendigen und sehr anschaulichen Bühnenpräsentation mit dem 2. Platz (Preisgeld: 600,- Euro). Die „MOVES GbR“ kam mit ihrer Geschäftsidee wohlverdient auf den mit 400,- € dotierten 3. Platz. Die Junggründer Sven Göpfrich, Marvin Lunz, Andreas Gebhardt und Adam Wagenhäuser entwickelten eine intelligente Software zur Optimierung des Bewegungstrainings für Sportinteressierte. Langfristig planen die vier, in Zusammenarbeit mit regional ansässigen Sportschulen und Vereinen eine Plattform für Sportler zum gegenseitigen Austausch aufzubauen.

Wirtschaftspate vorgestellt



Dr. Norbert Dischinger

Kaufm. Leiter
mit Schwerpunkt
Finanzen und Recht
promeos GmbH

Unternehmensprofil

promeos entwickelt, montiert und wartet Thermoprozesslösungen, sowohl als kundenspezifische Sonderanlage als auch als OEM Baugruppe. Weltweit sind schon über 400 Anlagen mit der einzigartigen Gasbrennertechnologie von promeos im langjährigen Einsatz.

Motivation für Engagement

Die „5-Euro-Business“-Teilnehmer heute sind morgen unsere Fachkräfte. Für uns ist gerade der Austausch mit interdisziplinären Teams eine Bereicherung im betrieblichen Alltag. Gemeinsam erweitern wir unseren Horizont. Das schafft neue Perspektiven und manchmal auch eine weitere Zusammenarbeit, über die „5-Euro-Business“-Phase hinaus.

Im Rückblick auf die vielen Jahrgänge ist es eine Freude, die erlebte Vielfalt Revue passieren zu lassen. Auch die zukünftigen „5-Euro“-Projekte werden wieder kreative und fruchtbare Diskussionen entstehen lassen. Wir freuen uns auf Sie!

Juroren

Matthias Appoldt

Siemens AG

Prof. Dr. Dirk Honold

Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm

Christina Merkel

Nürnberger Zeitung

Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Wirtschaftspaten

Bernhard Berning

Bernhard Berning CONSENS UNTERNEHMERBERATUNG

Dr. Norbert Dischinger

promeos GmbH

Wolfgang Ebster

ProLeiT AG

Nico Frieß

Sparkasse Fürth

René Handl

Zertinum GmbH

Helmut Hofmeister

Know-How-Transfer e.V.

Sandra Kraus

Auto Kraus GmbH Fürth

Bert Miecznik

Wittenstein AG

Gunther Müller

Gunther Müller - Unternehmensberatung
Managementtraining und Coaching

Michaela Parthemüller

complex Gewerbehof Fürth GmbH

Dr. Florian Roski

four-quarters EXIST GmbH

Christian Schneider

Sparkasse Fürth

Daniel Sekula

CityHunters GbR

Philipp C. Steiner

CityHunters GbR

Achim Strößner

VR-Bank Erlangen - Höchststadt - Herzogenaurach eG

Silke Thulke-Rinne

Rechtsanwaltskanzlei Thulke-Rinne

BAMBERG-COBURG

Bamberg-Coburger präsentieren in Nürnberg

Abschlussveranstaltung am 01. Februar 2016 im Presseclub Nürnberg e. V.



lern-gruppe GbR: (v.l.n.r.):
Adrian Donhauser, Franz Liebermann



Superfood GbR: (v.l.n.r.): Denise Scharenberg, Leonie Bruckner,
Serdar Bilgic, Andreas Dauerer

In diesem Jahr feierten die Teilnehmer des Standortes Bamberg-Coburg ihre Abschlussveranstaltung zusammen mit dem Standort Erlangen-Nürnberg.

Zwei Teams mit ganz unterschiedlichen Geschäftsideen lieferten sich ein spannendes Rennen um das Siegertreppchen. Auf der einen Seite eine Online-Lernplattform und auf der anderen Seite ein Kochbuch mit kreativen und gesunden Rezepten.

Ganz knapp musste sich die „Superfood GbR“ gegen die „lern-gruppe GbR“

geschlagen geben. Das Gewinnerteam überzeugte die Jury mit seinem Internetportal zur Vermittlung von Lerngruppen, auf der Unternehmen Werbung schalten können. Außerdem hatten die Jungs mit ihrer gelungenen schauspielerischen Einlage auf der Bühne die Publikumlacher auf ihrer Seite.

Zurück zum Ursprung

Bei der Geschäftsidee der „Superfood GbR“ handelt es sich um ein Kochbuch,

das gesundheitsbewusste Menschen mit Informationen über Urprodukte begeistert, Lust auf biologische Alternativen macht und Rezepte zum Nachkochen bietet. Das vierköpfige Studententeam präsentierte den Gästen an ihrem Stand sogar verschiedene selbst hergestellte Produkte aus der Region.

„5-Euro-Business“: Für alle Fachrichtungen lohnenswert



Peter Rosner
Transferstelle
Dezernat Forschungsförderung & Transfer

Wieso lohnt sich Ihrer Meinung nach für Studierende der unterschiedlichsten Fachrichtungen die Teilnahme am Projekt?

Für Studierende, die sich schon während der Studienzeit entschieden haben, später in die Selbstständigkeit zu gehen, ist der Wettbewerb freilich ein sehr gutes Angebot, um sich am realen Markt – wenn auch im kleinen Rahmen – auszuprobieren. Er bietet den Teilnehmern die Chance, alle Aspekte, die für eine Unternehmensführung relevant sind, hautnah kennenzulernen. Auch bei einer späteren Anstellung in einer Firma, bei einer Behörde oder einem Verband wird zunehmend unternehmerisches Denken erwartet. Der Wettbewerb lohnt sich somit für alle Fachrichtungen.

Was bedeutet für Sie als Gründerberater Unternehmertegeist?

Unternehmertegeist bedeutet für mich, einerseits die Fähigkeit zu besitzen, Chancen zu erkennen und andere für seine Ideen begeistern zu können. Andererseits gehört dazu, den Mut zu haben, ein gewisses Risiko einzugehen. Zuletzt aber auch die Fähigkeit zu realistischem und langfristigem Denken.

Welche persönlichen Highlights gab es für Sie im Laufe der „5-Euro-Business“-Zeit?

Die gesamte Wettbewerbszeit war für mich eine Bereicherung. Es hat mir immer wieder Freude bereitet, zu sehen, wie engagiert die Studierenden an ihren Projekten arbeiteten, wie sie begeistert an ihre Ideen glaubten und auch bei Rückschlägen oder zwischenmenschlichen Problemen innerhalb der Teams immer wieder einem Weg fanden, nach vorne zu blicken.

Juroren

Prof. Dr. Maïke Andresen
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Alexander Rost
Hochschule Coburg

Ruth Vollmar
Leiterin der Wirtschaftsförderung, Stadt Bamberg

Wirtschaftspaten

Yasmin Birk
Businessknigge

Uschi Bönsch
Uschis Traumstadtservice

Robin Cynrik
audemagna GmbH

Elke Gillardon
GiLLARDON - Strategische Kraft

Wilfried Kämper
Magnat Bauelemente GmbH

Alexander Meixner, Dipl.-Ing.
Meixner Consult

Mit Spiel, Spaß und jeder Menge Limo

Abschlussveranstaltung am 12. Juli 2016 in der Universität Bayreuth

Ein Ratespiel der etwas anderen Art entwickelte die „Business Brainiac GbR“. Dabei müssen die einzelnen Mitspieler außergewöhnliche Geschäftsideen erraten, indem sie dem Brainiac mit kreativen Fragen die richtigen Antworten entlocken. Als kleine Schwierigkeit antwortet dieser jedoch nur mit einem einfachen „Ja“ oder „Nein“. Das vergnügliche Spiel eignet sich nicht nur für Start-Up-Begeisterte, sondern dürfte auch jedem Problemlöser und Businessdedektiv viel Spaß machen. Mit einer beeindruckenden Präsentation und lobenswertem Gesamtergebnis erreichten sie den ersten Platz.



Business Brainiac GbR (v.l.n.r.): Leon Semmelrogge, Sören Wiese, Tom Trabold, Jennifer Kastner, Alexander Bader

Die Lösung für den Morgenkater

Viele Studenten kennen ihn, den Morgen danach. Nach einer durchzechten Nacht würde man das Bett am liebsten gar nicht verlassen. Das Unternehmen „KaterBox GbR“ liefert mit ihrer Hangover-Box die perfekte

Lösung. Die mit Leckereien und Getränken gefüllte Box ist der Retter in der Not. So wird der Kater vielleicht nicht vernichtet, aber bestimmt um einiges erträglicher.

Der Kunde kann seine Box nach eigenen Wünschen auf der Homepage zusammenstellen und bekommt sie dann direkt nach Hause geliefert. Mit dieser einfallsreichen Idee landete das Team „KaterBox GbR“ auf dem zweiten Platz.



KaterBox GbR (v.l.n.r.): Joscha Franke, Robin Puhlmann, Julian Kemkes, Ivo Heusinger, Sarah Grellinger

Eine spritzige Limonade

Für den Sportler von heute steht eine gesunde Ernährung auf dem Speiseplan. Diesem Ziel widmete sich die „Fruit Fellow GbR“. Mit ihrer selbstgebrauten Limonade schaffte es das Unternehmen der drei Bayreuther Studenten auf den dritten Platz. Bei der Herstellung der Limonade wurde sowohl auf den regionalen, als auch auf den ökolo-

gisch nachhaltigen Aspekt geachtet. Dabei sorgt die fruchtige Mischung aus Johannis- und Himbeere für eine Erfrischung von Geist und Seele.



Fruit Fellow GbR (v.l.n.r.): Simon Blöthner, Rebecca Scheibe, Sebastian Reichert

Wirtschaftspaten

Colin Fernando

Brand Trust GmbH

Dr. Andreas Kokott

Universität Bayreuth

Dr. Stefan Arnold

ISPEX AG

Matthias Keefer

Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth

Timo Saalfrank

VVS Holding

Roland Haber

KSB Aktiengesellschaft

Philipp Vogler

Grundig Business Systems GmbH

Fritz Nützel

Opus Marketing GmbH

Juroren

Manfred Dollinger

CAMM Technologie GmbH

Stefan Eckart

fit4performance

Uwe Renners

Nordbayerischer Kurier

Karl-Eugen Scheumann

Interessengemeinschaft süddeutscher Unternehmer e.V.

Prof. Dr. Sebastian Schanz

Universität Bayreuth

Ausgründung 2015

Uniquipment GbR

Geschäftsidee: Hochschulmarketing: Vermietung von Werbeflächen (z.B. Bibliothekskörbe und Sitzkissen) an potentielle Arbeitgeber

Web: www.uniquipment.de

E-Mail: info@uniquipment.de



Wussten Sie schon, dass...

... das „5-Euro-Business“ seit 15 Jahren in Bayreuth stattfindet?

... in den letzten 5 Jahren über 200 Studenten am „5-Euro-Business“-Wettbewerb teilgenommen haben?

... der Sender „Campus-TV“ der Universität bis heute auf einer Idee eines „5-Euro-Business“-Teams gründet?

... man mit dem ehemaligen „5-Euro-Business“-Team semesterbox einen spannenden Tag bei Ikea verbringen kann?

... das Unternehmen DiMaBay für europäische Paketeinlagen aus dem „5-Euro-Business“-Wettbewerb hervorgegangen ist?

REGENSBURG

Motto-Feiern aus der Kiste macht das Rennen

Abschlussveranstaltung am 13. Juli 2016 in der Universität Regensburg



Infostand mit Latinoflair des Siegerteams mottomente GbR (v.l.n.r.): Diana Janz, Anja Brandt, Dea Zager

Was tun, um langweiligen Abenden vor dem Fernseher zu entkommen? Darauf hat das Gründertrio „mottomente GbR“ die passende Antwort. Es bietet partyfreudigen Erwachsenen fertige „Rundum-Sorglos“-Pakete für Motto-Partys an. Dafür

haben die drei Junggründerinnen eigens eine Website entwickelt. Die Jury zeigte sich nicht nur vom ansprechenden Info-Stand begeistert, der Latino-Flair versprühte. Mit ihrem fertigen Produkt, einem guten Geschäftsergebnis und einer ge-



Lunch Roulette GbR: Julian Prester, Katrin Schmid



partyScore GbR (v.l.n.r.): Martin Sporn, Johannes Wölfl, Anna-Sofia Kraus, Jannik Herschbach

lungen Präsentation konnte das Studententeam den ersten Platz abräumen.

Roulette mal anders

Platz zwei konnte die „Lunch Roulette GbR“ mit ihrer Idee aus dem Bereich Social Networking erreichen. Auf ihrer Plattform „Lunch Roulette“ können sich Studenten verschiedener Fakultäten anmelden und erhalten je nach persönlichen Präferenzen zweimal pro Monat einen Essenspartner zugestellt.

Die „partyScore GbR“ überzeugte die Jury mit einer Live-App und wurde damit Dritter. Diese App soll Nachtschwärmern das Finden einer angesagten Feier-Location erleichtern – mit Echtzeitstand der aktuellen Stimmung unter den Gästen.

Ausgründungen 2015

IT Heroes

Geschäftsidee: IT-Support und kostenlose Beratung für Studierende

Web: www.it-heroes.de

E-Mail: info@it-heroes.org

Plauschangriff

Geschäftsidee: Speed-Dating mit spielerischen Unterhaltungen zu verschiedenen Themen.

Web: www.plauschangriff.jimdo.com

E-Mail: plauschangriff.regensburg@gmail.com

Recase

Geschäftsidee: Produktion von Smartphonehüllen aus Holz, die mit Laser veredelt werden

Web: www.recasepage.com

E-Mail: info@recasepage.com

Vintagefahren

Geschäftsidee: Reparatur und Verkauf von alten Vintage- und Retro-Rennrädern.

Web: www.velocult.com

E-Mail: info@velocult.com

Wirtschaftspaten

Sigrid Blodau/Florian Brendel

Andritz Fiedler Group

Dr. Thomas Geiß

Hans Lindner Stiftung

Stephan Gürtler

moreTime OHG

Sebastian Halbritter

IT-Heroes GbR

Karsten Hofmann

Continental Automotive GmbH

Con Kristan

Marketing*Kommunikation*Event

Dr. Jörg Kunz

Barmherzige Brüder gemeinnütziger Träger GmbH Regensburg

Lorenz Scherer

FP Finanzpartner Bayern AG

Ursula Wagner

Wissen für Morgen

Markus Zierhut

zierhut.networks

Juroren

Martin Angerer

Mittelbayerische Zeitung

Bernd Fischer

Gärtnerei Fischer

Dr. Christine Knorr

knorr Technisches Management & Projektmanagement

Prof. Dr. Sean Patrick

Saßmannshausen

OTH Regensburg

KEMPTEN

Mit Großzügigkeit und Gemeinschaftsgefühl erfolgreich am Markt

Abschlussveranstaltung am 13. Juli 2016 in der Universität Regensburg

In diesem Jahr ging die Abschlussveranstaltung des Standorts Kempten in Regensburg über die Bühne. Das Gründertrio der „DreamO GbR“ sicherte sich mit einer hervorragenden Leistung und besonderem Engagement den Hauptpreis des Kemptener „5-Euro-Business“-Wettbewerbs.

Eindrucksvoll und sehr anschaulich präsentierte Anna-Lena Drewitz stellvertretend für das ganze Team der „DreamO GbR“ ihre Vision „Dream. Share. Fulfill“, die Ausgangspunkt für die Geschäftsidee war – einer Großzügigkeits-App, die



DreamO GbR: Anna-Lena Drewitz vor ihrem bunten Informationsstand



Veranschaulichung der Geschäftsidee von Anna-Lena Drewitz, Franz Huber und Mercedesz Ilics



Plakat der CodeNights GbR (Tamer Bilgin, Sebastian Faßmann, Sebastian Breyer)

an das Gute im Menschen appelliert. Beeindruckend waren auch die Geschäftsideen der übrigen Jungunternehmer, die in Kempten teilgenommen haben.

Arbeitssuche in der Nacht

Die Studenten der „CodeNights GbR“ wollen mit nächtlichen Programmierwettbewerben potenzielle Arbeitnehmer und -geber aus der IT-Branche zusammenbringen – ganz ohne Werbung und Vorstellungsgespräch.

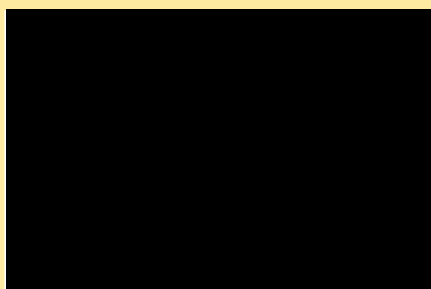
Um sein Fahrrad vor Diebstahl zu schützen, gibt es auf dem Markt bereits GPS-Sender zur Ortung. Es gibt nur ein

Problem dabei: Die meisten Sender-Akkus haben eine viel zu kurze Laufzeit. Hier setzt die praktische Geschäftsidee der „MYCYCL GbR“ mit der Entwicklung eines Energierückgewinnungsmoduls für GPS-Sender an. Dieses nutzt Erschütterungen durch das Fahrrad und erzeugt dadurch die nötige Energie für den Akku. Ganz auf die Bedürfnisse von Frauen abgestimmt ist schließlich die Geschäftsidee einer Abobox für Feinstrümpfe. Die Studentinnen der „Feinbox GbR“ haben es sich zur Aufgabe gemacht, eine Box mit vielen Strümpfen und praktischen Zusatzprodukten online zu vermarkten.

Ausgründung 2015

LILA-Lavendellimo

Geschäftsidee: Produktion und Vertrieb einer selbst entwickelten, zuckerreduzierten Lavendel-Limonade aus Zutaten in Bio-Qualität, um den Alltagsgestressten zu mehr Entspannung und Gelassenheit zu verhelfen.



(v.l.n.r.): Timo Brandes, Joshua Fischer, [redacted]

Wirtschaftspaten

Margot Siedersberger

Cometa Allgäu Technologie- und Gründerzentrum

Dominik Haßelkuss

Gastfreund GmbH

Matthias Grath

Medienpalast Allgäu GmbH & Co. KG

Michael Hammerer

Otto Martin Maschinenbau GmbH & Co. KG

Nachgefragt!



Margot Siedersberger

Programmbeirat
Cometa Allgäu
Technologie- und
Dienstleistungspark

Was hat Sie dazu bewogen, sich als Wirtschaftspatin zu engagieren?

Der Wettbewerb bietet den Studentinnen und Studenten eine hervorragende Plattform, um Praxiserfahrung zu sammeln und Netzwerke aufzubauen.

Als Objektleiterin im Gründerzentrum Cometa Allgäu arbeite ich seit vielen Jahren mit jungen Existenzgründern und möchte mit meinen Erfahrungen und Kenntnissen die Studenten in diesem Projekt unterstützen.

Welche Tipps möchten Sie den Wettbewerbsteilnehmern mit auf den Weg geben?

Die Studenten sollten mit Leidenschaft dabei sein und versuchen, verschiedene Denk- und Wahrnehmungsperspektiven in das Projekt einfließen zu lassen.

Auf diese Weise können sie auf spielerische Art eigene Geschäftsideen verwirklichen und wertvolle erste Erfahrungen als Unternehmer gewinnen.

„5-EURO-BUSINESS“-GRÜNDERWERKSTATT

Alumni optimieren ihre Geschäftsmodelle

Gründerwerkstatt vom 04.-06. März 2016 im Haus der Begegnung



World Café zur Optimierung des Geschäftsmodells, Haus der Begegnung, Uni Regensburg

Direktes Coaching von Fachleuten, die Weiterentwicklung der eigenen Geschäftsidee mit Feedback von Experten und Networking mit anderen jungen Gründern – hierzu trafen sich Alumni des „5-Euro-Business“ aus ganz Bayern im Rahmen der „5-Euro-Business“-Gründerwerkstatt 2016 im Haus der Begegnung der Universität Regensburg.

Mit Hilfe von Experten zu den Themen Finanzierung, Geschäftsmodell und Präsentationstechniken überarbeiteten die jungen Gründer aus Bamberg-Coburg, Bayreuth, Erlangen, Kempten, Nürnberg und Regensburg ihre insgesamt neun Geschäftsideen und erhielten Feedback zu ihren Präsentationen.

Die Bandbreite der Ideen reichte von einer Uhr mit aus Filz gefertigtem Armband über

ein Erfrischungsgetränk aus Lavendellimonade bis hin zu einer Lernplattform für Studierende.

Junggründer berichteten zudem von ihren Erfahrungen als Unternehmer: Philipp Hockenberger und Philipp Maier, Studierende der OTH Regensburg, zeigten mit ihrer Geschäftsidee „MinusPol“, einem Szenetrunk, wie erfolgreiches Marketing aussehen kann. Am Beispiel der Entwicklung der tett.group, einer Geschäftsidee aus dem „5-Euro-Business“-Wettbewerb 2011 aus Regensburg, gab Werner Zapf, Geschäftsführer der tett.group GbR, Tipps zum Thema „Erfolgsfaktor Kooperationen“.

Das abschließende Fazit der Teilnehmer: „Tolle Veranstaltung!“



Expertenjury (v.l.n.r.): Ursula Wagner (Wissen für morgen), Dr. Levin Brunner (Conda), Christophe Chayriguet (off.lines), Haus der Begegnung der Universität Regensburg



Gruppenfoto der Teilnehmer im Haus der Begegnung der Universität Regensburg

Feedback der Teilnehmer



Damien Jeske

Uniquipment GbR
„5-Euro-Business“-Teilnehmer
im Sommersemester 2015 in
Bayreuth

An der Gründerwerkstatt 2016 haben mir vor allem der enorme Taten- und Ideen-Drang der Teilnehmer gefallen. Wir haben uns nicht nur auf die eigene Gründung fokussiert, sondern uns gegenseitig mit Feedback und Kontakt-Empfehlungen unterstützt. Am besten haben mir die interaktiven und die an unsere Geschäftsmodelle angepassten Vorträge gefallen; insbesondere der juristische Vortrag und die Videoanalyse zum eigenen Präsentieren. Das Wochenende war sehr gut strukturiert und ausgewogen in Bezug auf Raum für Eigenarbeit, Interaktionen und gemeinsamer Freizeitgestaltung. Rundum ein Erfolg!



Timo Brandes

LAVLI-Lavendellimonade GbR
„5-Euro-Business“-Teilnehmer
im Sommersemester 2015 in
Bayreuth

Die Gründerwerkstatt 2016 war für uns, das Team der LAVLI-Lavendellimonade, ein großartig organisiertes Highlight.

Im Mittelpunkt standen neben der sehr guten Verpflegung, Unterkunft und dem Netzwerkaustausch mit anderen Unternehmern und Start-Up Gründern vom „5-Euro-Business“ Vorträge, Workshops sowie regelmäßiges Expertenfeedback, was uns sehr vorangebracht hat. Behandelt wurden neben Rechtsfragen die Weiterentwicklung des Geschäftskonzeptes mit Hilfe des Business Model Canvas oder die Selbstpräsentation im Pitch mit einer Kommunikationsexpertin und Videoanalyse.

Wir können jedem Team nur empfehlen, nach der Teilnahme an den „5-Euro-Business“-Wettbewerben auch noch an diesem unvergesslichen Event teilzunehmen. Und das Beste: Alles kostenlos ;)

Ausblick Gründerwerkstatt 2017

Was erwartet Sie?

- Tipps zur Geschäftsmodellplanung
- Input zu rechtlichen Fragen
- Präsentationstraining mit Coaching
- Input zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Kaminabende mit erfolgreichen Gründern

Termin und Ort:

03.-05. März 2017
Fraunhofer Institut Bayreuth

Infos zur Anmeldung gibt es unter www.5-euro-business.de.

RÜCKBLICK

15 Jahre Hüpfburg für Jungunternehmer - Rückblick 15-jähriges Jubiläum Jubiläumsfeier mit Bayerncup am 07. Oktober 2015 im Museum für Kommunikation in Nürnberg



Siegerehrung (v.l.n.r.): [redacted] (LAVLI), Michael Mötter (stellv. Geschäftsführer bbw e. V.), Dr. Norbert Dischinger (promeos GmbH, Wirtschaftspate Kulturgenuss GbR), Emanuel Knodt & Martin Thiel (Kulturgenuss GbR, 1. Platz), Marc Hilgenfeld (Geschäftsführer, Geschäftsstelle Mittelfranken, bayme vbm – Die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber)

15 Jahre „5-Euro-Business“ – das sind mehr als 2.600 Teilnehmer in 770 Teams, knapp 100 Ausgründungen und 4.000 Euro Startkapital. Anlässlich der Jubiläumsfeier konnten Gründerteams aus ganz Bayern die Chance nutzen, beim Bayerncup 2015 um den bayernweiten Siegertitel zu kämpfen. Michael Mötter (stellv. Geschäftsführer, bbw e. V.) und Marc Hilgenfeld (Geschäftsführer, Geschäftsstelle Mittelfranken, bayme vbm – Die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber) kürten die Sieger des Bayerncups. Wie es nach dem Wettbewerb weitergehen kann, zeigten erfolgreiche Alumni aus der

„5-Euro-Business“-Geschichte: Dr. Daniel Teichmann mit dem weltweiten Pionier-Unternehmen für Energiespeichersysteme Hydrogenious Technologies GmbH (Nürnberg), Obaid Rahimi (Passau) mit seinem Social Entrepreneurship-Projekt „shoemates“, bei dem für jeden Kauf eines Schuhs ein Schuh an ein afghanisches Schulkind gespendet wird, und die Tett.Group (Regensburg) mit ihrem Kultkartenspiel, das Werbung für die Regensburger Kneipenszene macht. Auf weitere erfolgreiche „5-Euro-Business“-Jahre mit vielen Erfahrungen für die Teams!

Ausblick: Karrierechancen in der M+E Industrie



Bertram Brossardt
Hauptgeschäftsführer
bayme vbm – Die bayerischen
Metall- und Elektro-Arbeitgeber

In der Metall- und Elektroindustrie stehen hochqualifizierten und engagierten Akademikern vielseitige und interessante Berufswege offen.

Chancen für Entrepreneur

Jährlich entstehen viele junge Unternehmen in der Hoch- und Spitzentechnologie. Innovative Geschäftsmodelle in Kombination mit Umsetzungsstärke haben gute Aussichten auf langfristigen Erfolg. Ein gut ausgebautes Netzwerk an branchenspezifischen Organisationen und Fachverbänden erleichtern den Einstieg in die Selbständigkeit.

Chancen für Toptalente in Unternehmen

Die Betriebe der bayerischen M+E-Industrie bieten gute Karrierechancen und brauchen fortlaufend qualifizierte Nachwuchstalente. Gesucht werden Fach- und Führungskräfte, insbesondere mit Ausbildung oder Studium im MINT-Bereich, aber auch Rechts- und Wirtschaftswissenschaftler. Weltweit agierende Großunternehmen, mittelständische Weltmarktführer und in der Region verwurzelte Familienbetriebe charakterisieren die bayerische M+E Industrie.

Was bieten wir?

In der bayerischen Metall- und Elektroindustrie erwarten Sie eine attraktive Entlohnung, abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder, moderne Arbeitsbedingungen sowie beste Entwicklungschancen.

Mehr Informationen hierzu finden Sie auf unserem Karriereportal www.career-me.de!

Sieger Bayerncup 2015



Platz 1: Kulturgenuss - Die Kulturvermittlung GbR

„5-Euro-Business“-Teilnahme
im Wintersemester 2014/2015
in Erlangen-Nürnberg

Die „Kulturgenuss - Künstlervermittlung GbR“ organisiert für Events von Privat- und Geschäftskunden die passende künstlerische Einlage.



Platz 2: LAVLI Lavendellimonade GbR

„5-Euro-Business“-Teilnahme
im Sommersemester 2015 in
Kempten

Mit einer eigens entwickelten, zuckerreduzierten Lavendellimonade aus Biozutaten verspricht die „LAVLI Lavendellimonade GbR“ Entspannung und Gelassenheit und arbeitet an der Fortführung des Geschäftsmodells.



Platz 3: Commodum GbR

„5-Euro-Business“-Teilnahme
im Wintersemester 2014/2015
in Erlangen-Nürnberg

Das Sitzpad der „Commodum GbR“ für bequemes Sitzen in den Hörsälen schlägt zwei Fliegen mit einer Klappe: Es kann als Umhängetasche genutzt werden und sorgt die für Gemütlichkeit im Vorlesungsalltag der Hochschulen.

Beispiele guter Praxis 2016

Vorentscheid Europäischer Unternehmensförderpreis

Das „5-Euro-Business“ landet unter den TOP 10-Initiativen der Expertenjury des Deutschen Vorentscheids für den Europäischen Unternehmensförderpreis als Beispiel guter Praxis 2016. Der Europäische Unternehmensförderpreis (European Enterprise Promotion Awards) der EU-Kommission prämiiert herausragende Leistungen von Behörden und öffentlich-privaten Partnerschaften.

Impressum:

Die „5-Euro-Business“-News bieten aktuelle Informationen rund um den Wettbewerb zum Thema Entrepreneurship Education.
Herausgeber: Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V., Wirtschaft im Dialog, Infanteriestr. 8, 80797 München, www.bbww.de
Verantwortlich für Redaktion und Gestaltung: Bianca Sammer, Valentina Horch
Bildnachweis: bbw e. V., Wolfgang Engelbrecht, Erich Malter, Ronald Wittek